

# “Bravo à Katja et à son groupe!”



Diesen herzlichen Dank schickte uns der Schulleiter unserer Partnerschule Lycée Kpélé Nord (Agbanon) in Togo am Ende des Schuljahres. Er gilt Katja Poxleitner-Beckers, unserer Kontaktperson und Unterstützerin bei der AWA (Aktionsgemeinschaft Viersen-West-Afrika e.V.), allen Mitgliedern der Togo-Gruppe, die sich trotz erschwelter Corona-Bedingungen für das Sammeln von Spenden engagiert haben, und nicht zuletzt allen unseren Unterstützern in der Schule: den Schüler\*innen, Eltern und Kollegen, die für unsere Sache bereitwillig den Geldbeutel öffnen.

Das Schuljahr startete wie immer mit dem Togo-Tag: Die neuen 5er wurden in der Aula umfassend über das Land Togo, unsere Partnerschule und die Arbeit der AWA informiert. Besonders gefreut haben wir uns über das große Interesse und die vielen spannenden Fragen der Schüler\*innen. Danach fiel die ganze Schulgemeinde über die leckeren Snacks, welche die Togo-Gruppe mit Unterstützung des Öko-Teams vorbereitet hatte, her. Der Verkaufshit waren wie immer die Bananenpfannekuchen, aber auch Obst- und Hähnchenspieße, Couscous-Salat sowie die traditionellen Sesamkekse waren sehr begehrt. Es war wirklich erstaunlich, wie schnell die Platten wieder ausverkauft waren!

Gleich im September sind wir auch in die Vorbereitung unseres zweiten Großevents eingestiegen. Der Martinsmarkt der Stadt Viersen findet zwar erst Anfang November statt, aber wir hatten dieses Mal eine größere Bastelaktion geplant. So traf sich die Togo-Gruppe an mehreren Nachmittagen, um mit Unterstützung von Frau Voßens Bastelkompetenz in den Kunsträumen Blumenvasen und Kerzenhalter aus Beton zu gießen und geschmackvolle Baumanhänger aus lufttrocknendem Ton herzustellen und zu bemalen. Unsere Produktion war so reichlich, dass wir Reste noch beim Elternsprechtag und dem Tag der offenen Türe verkaufen konnten. Eine besondere Überraschung beim Martinsmarkt war noch der Besuch von Ambroise, dem togoischen Mitarbeiter der AWA, der das ganze Jahr über Kontakt zu unserer Partnerschule hält.



Unser Stand am Martinsmarkt, erstes Wochenende im November

Auch beim großen Viersener „Weihnachtsgebimmel“ in der Innenstadt waren wir dank Frau Böken und ihrer Tochter Laura aus der EF vertreten. Zusammen mit Schüler\*innen der SV und der Togo-Gruppe hat sie dort ebenfalls unsere Bastelprodukte, Glühwein, Waffeln und Crêpes angeboten und unsere Spendenkasse weiter gefüllt.

Nach den Herbstferien wurde um Sachspenden für den Container gebeten, den die AWA jedes Jahr vor Weihnachten auf dem Seeweg nach Togo schickt, um die Inhalte dann bei der jährlichen Reise dort gezielt zu verteilen. So brachten uns Schüler \*innen ausgediente Tornister und Sporttaschen, Schulmaterial und Bücher. Ergänzt wurde die Sammlung durch ältere Bestände aus unseren Fachräumen und einen Großeinkauf beim Schreibwarenhandel im Wert von über 1.200€. Für jeden der 517 Schüler\*innen des Lycée Kpélé Nord gab es 2 Bleistifte mit Spitzer und Radierer, einen Kuli, 2 Hefte (kariert und liniert) und einen Klebestift und außerdem für die ganze Schule Malsets für den Kunstunterricht.



Am letzten Schultag des ersten Halbjahres konnten wir in 20 Minuten 150 Eis am Stiel verkaufen!

Bei ihrem jährlichen Besuch in Togo am Anfang des Jahres hat Frau Poxleitner-Beckers unsere Spenden überreicht, ebenso wie den persönlichen Gruß der Togo-Gruppe. Wie immer war es dort zu dieser Jahreszeit sehr heiß und das „Abklappern“ aller Dörfer, in denen die AWA Patenkinder betreut, war sehr anstrengend. Aber an unserer Partnerschule wurde die Gruppe der AWA wie immer herzlich mit Tanz, Gesang und Reden empfangen und konnte sich ein Bild von den neuesten Veränderungen machen.



Im letzten Jahr wurde ein neues Labor für die Naturwissenschaften eingerichtet.

Im zweiten Halbjahr hat die Corona-Krise auch die Togo-Gruppe sehr getroffen und das, wo es doch eigentlich etwas zu feiern gab: 15 Jahre Schulpartnerschaft. So war unser wichtigster Fundraiser, der Tag für Togo, in Gefahr, da wir weder durch die Klassen gehen konnten, um Schüler\*innen zu informieren und zu motivieren, noch das Anbieten von Arbeit in der Nachbarschaft war denkbar. Zudem erhielten wir Berichte über die dramatische Lage in Togo:

„Es gibt fast keine medizinische Versorgung. Aufgrund der Grenzschießungen und der weltweiten Beeinträchtigungen für die Wirtschaft steigen die Preise für Lebensmittel täglich. Kindergärten und Schulen sind geschlossen, somit entfällt für die Kinder die tägliche Mahlzeit, die sie in den Einrichtungen kostenlos erhielten. Auch die Universitäten sind geschlossen, deshalb und wegen des „Mangels“ an Lebensmitteln und der „schnell steigenden Preise“ in der Stadt sind die meisten Studenten aus unserer Studenten-WG in ihre Dörfer zurückgegangen.“ Auszug aus einem Schreiben der AWA vom März dieses Jahres.

Daher haben wir am Ende des Schuljahres noch einen Spendenaufruf für einen „Tag für Togo light“ vorbereitet und sind sehr glücklich über die große Unterstützungsbereitschaft: Über 1.200€ sind an Spenden schon eingegangen und wir sind uns sicher, dass wir noch nicht alle Beträge erhalten haben. Vielen Dank allen Schüler\*innen und ihren Familien!

Danken möchten wir an dieser Stelle auch Ribanna und Taliha, die schon seit langem zuverlässig unsere Pfandflaschenbox betreuen. Sie befindet sich im Foyer vor dem Kiosk und wird von den beiden regelmäßig geleert. Und da „Kleinvieh auch Mist macht“, haben die zwei weit über 100 € Pfand eingelöst!



“Envoie mes remerciements à Katja et aux 25 amis sur le collage. Félicitations à eux et bravo à Katja et à son groupe pour tout ce qu’elles font pour nous que Dieu les bénisse abondamment.” Schulleiter des Lycée Kpélé Nord.

Etwas Gutes hat die Krise dann doch noch bewirkt: Wir hatten Zeit die finanzielle Entwicklung der ersten Jahre der Togo-Gruppe zu recherchieren und haben festgestellt, dass wir von 2005 bis 2019 die stolze Summe von 81.739 € an die AWA weitergeben konnten. Die jährlichen Spendensummen und einen aktuellen Spendenticker findet man nun auf der Homepage der Schule unter „Schulleben – Partnerschaften – Togo“.

Nun wollen wir hoffen, dass das neue Schuljahr wie gewohnt startet und wir als Gruppe wieder die Möglichkeit bekommen mit Ihrer / eurer Hilfe den Schulalltag von über 500 Schüler\*innen an unserer Partnerschule in Togo zu verbessern. Da wir auch in diesem Jahr wieder eine fleißige Unterstützerin der Gruppe verlieren (Danke für dein Engagement und deine tollen Texte, Pia!), würden wir uns sehr über neue Mitglieder freuen. Wir treffen uns circa fünfmal im Jahr, um gemeinsam zu planen und der Einsatz bei unseren Aktivitäten erfolgt immer in Absprache mit euch. Die Arbeit im Team macht viel Spaß, fördert Kooperationsfähigkeit und Organisationstalent und es gibt oft Gelegenheit für Kreativität. Die Teilnahme wird auf den Zeugnissen bestätigt und ist damit ein Nachweis für soziales Engagement, wie es gerne bei Arbeitsgebern gesehen wird. Bei langjähriger Teilnahme gibt es ein gesondertes Gutachten als Beilage zum Abiturzeugnis. Also: Macht mit!

Im Namen der Togo-Gruppe: Mirjam Candar und Christiane Feemers

## Weitere Bilder:

### TOGOTAG



Vorbereitung in der Cafeteria



Spannender Vortrag



Afrikanisches Kunsthandwerk



Andrang im Foyer

## BESUCH DER AWA IN TOGO



Neues Schulgebäude mit abschließbaren Türen und Fenstern



Herzlicher Empfang an unserer Partnerschule

## MARTINSMARKT



Baumschmuck aus Ton und Betonvasen



Besuch von Ambrose Klevor am Martinsmarkt